



Marktgemeinde
Kaltenleutgeben

Amtsblatt

www.kaltenleutgeben.gv.at

Ausgabe
03|2023

Aus dem Inhalt:

Bürger*innenbudget	Seite	4
Waldanlage	Seite	10
Waldadvent	Seite	12



VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 09.11.2023

Lesung mit Musik von
Daniel Böswirth

19:00 Uhr Festsaal Elfenhain,
Waldgasse 6

SA 11.11.2023

Laternenumzug der Kin-
derfreunde Kaltenleutge-
ben

Start 17:00 Uhr Emmelpark

MO 13.11.2023

Präsentation Ergebnisse
Care-Rat

18:30 Uhr Rathaus,
Hauptstraße 78

DI 14.11.2023

Vortrag: Selbstbestimmt
im Alter!

18:00 Uhr Sitzungssaal,
Hauptstraße 78

FR 17.11.2023

Lesezirkel „Der Glücks-
macher“ von Thomas
Sautner

18:00 Uhr in der Bibliothek,
Hauptstraße 72

SA 18.11.2023

Erzählkreis

10:00-12:00 Uhr KUK, Haupt-
straße 78

DO 23.11.2023

Präsentation Ergebnisse
Energiegemeinschaft

19:00 Uhr Sicherheitszentrum,
Hauptstraße 72

FR 24.11.2023

Eröffnung Weihnachtli-
cher Kreativmarkt

17:30 Uhr Turnsaal,
Hauptstraße 76

FR 24.11.2023

Borbeth erzählt „Gawein
und der Wunsch der
Frauen und andere kelti-
sche Geschichten

19:00 Uhr Bibliothek,
Hauptstraße 72

FR 24.11.2023

Präsentation Bürger*in-
nenbudget

19:00 Uhr Sicherheitszentrum,
Hauptstraße 72

25.+26.11.2023

Weihnachtlicher Kreativ-
markt

10:00-18:00 Uhr Turnsaal,
Hauptstraße 76

25.+26.11.2023

Adventkranzbinden
beim Weihnachtlichen
Kreativmarkt

13:00-17:00 Uhr Turnsaal,
Hauptstraße 76

SO 26.11.2023

Weihnachtlicher Bastel-
nachmittag der Kinder-
freunde Kaltenleutgeben

15:00-18:00 Uhr Saal Verein
Volkshaus, Hauptstraße 57

DI 28.11.2023

Lesung von Thomas
Sautner „Nur zwei alte
Männer“

19:00 Uhr Bibliothek, Haupt-
straße 72

01.12.2023

Illuminierung der Weih-
nachtsbeleuchtung vor
dem Rathaus mit Fackel-
zug in den Emmelpark

18:00 Uhr Rathaus

1.-23.12.2023

Waldadvent im Emmel-
park

FR+SA von 16:00-21:00 Uhr

SO 03.12.2023

Adventorgelkonzert-The
Kaplar Consort

16:00 Uhr Pfarrkirche

SO 17.12.2023

Adventsingen „Es weih-
nachtet“ - VOKALEU

16:00 Uhr Pfarrkirche

SO 28.01.2024

Neujahrsempfang und
Neujahrskonzert



Sehr geehrte Kaltenleutgebnerinnen, sehr geehrte Kaltenleutgebner!

Ein wirklich trockener und heißer Sommer liegt hinter uns, und die Herbstarbeit hat Anfang September in unserer Gemeinde begonnen. In diesem Amtsblatt finden Sie wie gewohnt Berichte über unterschiedliche Projekte in unserer Gemeinde, sowie einen Ausblick auf die Winterseason. Ich lade Sie schon jetzt zur Illuminierung unserer Weihnachtsbeleuchtung beim Rathaus und zur Eröffnung des Waldadvents ein. Ebenso freuen wir uns, dieses Jahr wieder einen kreativen Weihnachtsmarkt im Turnsaal zu veranstalten, zu dem sich wieder mehr Ausstellerinnen und Aussteller angemeldet haben. Hier werden wir auch wieder gemeinsam Adventskränze binden und heuer erstmals Wichtel für Garten, Balkon oder Terrasse basteln.

Im vergangenen Juni konnte der Gemeinderat einstimmig den geänderten Bebauungsplan beschließen, der im Frühjahr öffentlich aufgelegt war. Mittlerweile haben wir auch die Rückmeldung vom Land NÖ erhalten, dass alle Änderungen in Ordnung sind. Dies ist ein gutes Zeichen für unsere sorgfältige Arbeit in der Gemeinde.

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden einige wegweisende Beschlüsse für unsere Gemeinde gefasst. Wir haben das Grundstück gegenüber der Waldmühle in Rodaun erworben. Ich möchte hier zur Sicherheit klarstellen, dass es sich hier nicht um das Grundstück mit der Ruine handelt, sondern um das Grünstück davor (in

Richtung Wien). Es gab bereits Gespräche bezüglich einer möglichen Nachnutzung. Näheres dazu teilen wir mit, sobald die Gespräche konkreter werden.

In den vergangenen Monaten haben wir uns im Rahmen der Aktion „Gemeinde 21“ intensiv mit der Identität unserer Gemeinde auseinandergesetzt, auch bei einigen Teilnehmungsabenden, zu denen Sie eingeladen waren. Das Resultat dieses Prozesses ist ein Leitbild für unsere Gemeinde, eine Art Plan für die künftige Entwicklung der Gemeinde. Sie werden dieses Leitbild in den kommenden Monaten in Ihrem Postfach, sowie auf der Gemeindeforum, finden. Ich hoffe, es entspricht auch Ihrer Vorstellung für unsere zukünftige Gemeinde.

Ich höre immer wieder, dass Bürgerinnen und Bürger bedauerlicherweise unterschiedliche Veranstaltungen verpassen. Leider mussten wir in den letzten Monaten auch Veranstaltungen aufgrund geringer Beteiligung absagen, wie beispielsweise den Selbstverteidigungskurs und den Line-Dance-Kurs. Auf der linken Seite finden Sie eine Übersicht aller Termine, sowie auch auf unserer Gemeindeforum.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Ihre
Bernadette Geieregger
Bürgermeisterin der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Neue Projekte gesucht – das nächste Bürger*innenbudget kommt!

Zum dritten Mal führen wir nun im Ressort Finanzen und Demokratiepolitik ein mit 10.000 Euro dotiertes Bürger*innenbudget durch. In den letzten Jahren ist die Boulebahn am Gelände der alten Tankstelle entstanden und eine Studie zu einer Erneuerbaren Energie-Gemeinschaft, deren Ergebnis am 23.11.23 um 19:00 Uhr präsentiert wird, wurde finanziert.

Dieses Jahr wollen wir die Bürger*innen wieder ein Projekt auswählen lassen, das die Lebensqualität in unserem Ort verbessern soll und möglichst der Allgemeinheit zugute kommt. Besonders freuen würden wir uns, wenn viele vorgestellte **Projekte den älteren Generationen zugutekommen würden**. Melden Sie sich bitte mit Projektideen, die den Budgetrahmen von 10.000 € nicht sprengen und der Allgemeinheit zugutekommen.

Das Auswahlverfahren werden wir diesmal wieder so wie letztes Jahr gestalten:

Bei einer Präsentationsveranstaltung am Freitag, den 24. November 2023 um 19:00 Uhr laden wir alle interessierten Bürger*innen in das Sicherheitszentrum ein.

Wenn Sie eine Idee für Kaltenleutgeben haben, können Sie diese vor Ort präsentieren. Wir empfehlen zur Präsentation und für die anschließende Abstimmung Ihr Projekt auf einem Papierbogen im Format DinA1 kurz zusammengefasst darzustellen.

Sollten Sie verhindert sein oder aus irgendwelchen Gründen Ihr Projekt nicht selbst vorstellen können oder wollen, haben Sie auch die Möglichkeit eine aussagekräftige Beschreibung Ihres Wunschprojektes bis Montag, den 20.11.2023 an daniel.steinbach@gruene.at zu schicken – wir werden uns dann Mühe geben Ihr Projekt möglichst in Ihrem Sinne zu präsentieren.

Vor Ort stimmen dann alle anwesenden Personen durch Punktevergabe ab, welche drei der präsentierten Projekte die interessantesten sind. Die ausgewählten Projekte werden anschließend im kommenden Amtsblatt vorgestellt. Beigelegt wird auch ein Stimmzettel, mit dem jeder Haushalt für ein Projekt stimmen kann.

Sie wählen aus den 3 favorisierten Projekten eines aus und werfen den Stimmzettel in den Postkasten der Gemeinde.

Dadurch wird es uns wieder möglich sein, mehr Bürger*innen in die Entscheidung einzubinden.

Wir freuen uns auf Ihre neuen Projektideen und die Präsentationen!

Sollten Sie konkrete Fragen zum Ablauf haben oder Beratung wünschen, melden Sie sich doch einfach unter 0664 421 70 82

Daniel Steinbach
Vizebürgermeister

G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service



für alle PKW

02236 / 32 948



2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18

gerhard.hummelberger@aon.at | www.kfz-hummelberger.at

Energiegemeinschaft Kaltenleutgeben



Egal ob Sie in einer Wohnung, einem Privathaus oder großem Wohnbau wohnen. Jede und jeder mit eigenem Stromzähler in Kaltenleutgeben hat die Möglichkeit sich der EEG Kaltenleutgeben („Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Kaltenleutgeben“) anzuschließen, um günstigen lokal produzierten Strom zu beziehen oder selbst produzierten Strom lokal zu verkaufen.

Im Zuge von mehreren Veranstaltungen und dem letztjährigen BürgerInnenbudget hat sich deutlich gezeigt, wie groß das Interesse an Energieversorgung und Stabilität der KaltenleutgebnerInnen ist. So hat sich schon während der Periode, als die durch das letztjährige BürgerInnenbudget finanzierte Studie dazu im Laufen war, ein Kern aus Interessentinnen und Interessenten zusammengetan, um eine eigene Energiegemeinschaft für Kaltenleutgeben zu bilden. Sobald die eingereichten Förderanträge bewilligt sind, wird die EEG als Verein formal gegründet und in Betrieb gehen.

Wir laden Sie herzlich, zur Präsentation der Studie am 23. November 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 78, ein.

Ziel der EEG ist es durch einen ausgewogenen Anteil von EnergieproduzentInnen und EnergiekonsumentInnen einen Vorteil für alle Teilnehmer zu generieren. Es sind alle KaltenleutgebnerInnen herzlichst eingeladen mitzumachen!

Ob Sie bereits selbst Energie produzieren, sich noch überlegen irgendwann in eine eigene Anlage zu investieren oder einfach nur lokal produzierte Energie zu einem günstigen Preis konsumieren wollen, Sie sind eingeladen, Teil der Energiegemeinschaft Kaltenleutgeben zu werden!

Auch bei der Konzeptionierung und Planung einer eigenen Energiegewinnungsanlage unterstützt Sie die Energiegemeinschaft gerne mit Fachwissen und Erfahrungsaustausch.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage unter eegkaltenleutgeben@gmail.com oder auf der Website der Gemeinde unter www.kaltenleutgeben.gv.at/Unsere_Gemeinde/Energie

Richard Zlabinger, Initiator der EEG
Daniel Steinbach, Vizebürgermeister

Wienerwald Beach Cup

Zum ersten Mal fand am 27. August 2023 in Kaltenleutgeben der WienerWald Beach Cup statt, der auf großes Interesse stieß. Insgesamt 20 Mannschaften hatten sich für das Turnier angemeldet, was eine beeindruckende Resonanz darstellt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl mussten die Vorrunden jedoch in Breitenfurt ausgetragen werden, da dort zwei Beachvolleyballplätze zur Verfügung standen.

Die besten acht Mannschaften qualifizierten sich schließlich für die Endrunde, die in Kaltenleutgeben stattfand. Die Spiele zogen sich bis spät in den Abend hin, da die Teams mit großem Einsatz um den Sieg kämpften. Die Spannung war förmlich spürbar, als die Finalsiege ausgetragen wurden.

Wir gratulieren den Siegern Moritz Reinhardt & Florian Liener!

Nähere Infos zum Cup unter: <https://www.wvbc.at/.../beachvolleyballturnier-in.../>



L 127 Kaltenleutgeben West Arbeiten für Fahrbahnerneuerung abgeschlossen!



Die westliche Ortseinfahrt von Kaltenleutgeben im Zuge der Landesstraße L 127 (Hauptstraße) wurde auf einer Länge von rund 600 m erneuert.

Am 7. September 2023 hat Herr Wolfgang Kastenhofer in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer die Fertigstellung für die Fahrbahnerneuerung der westlichen Ortseinfahrt von Kaltenleutgeben im Zuge der L 127 vorgenommen.

Ausgangssituation

Die westliche Ortseinfahrt von Kaltenleutgeben im Zuge der L 127 (Hauptstraße) entsprach wegen ihres Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Ausbrüche, Spurrinnen etc.) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Deshalb hat das Land NÖ (NÖ Straßendienst) eine Sanierung der L 127 von km 30,135 bis km 30,735 beschlossen.

Ausführung

Im betroffenen Bereich wurde die Fahrbahn der L 127 auf einer Länge von rund 600 m und einer Fläche von rund 3.600 m² abgefräst und mit dem Aufbringen einer neuen Asphaltsschichte wiederhergestellt. Die erforderliche Bodenmarkierung wurde aufgebracht.

Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Mödling und der Firma PORR Bau GmbH im August 2023 ausgeführt.

Die Gesamtkosten von rund € 100.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

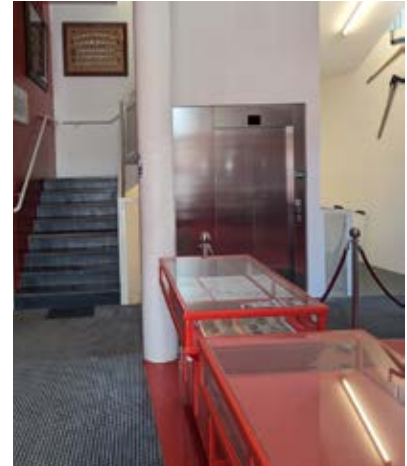


Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.: Alexander Fröhlich (Straßenmeisterei Mödling), Wolfgang Kastenhofer (i.V. LH-Stv. Udo Landbauer), Bernadette Geieregger (Bgm. von Kaltenleutgeben), DI Harald Kaufmann (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Martin Haas (Leiter-Stv. Straßenmeisterei Mödling), Richard Kraus (Straßenmeisterei Mödling). ©NÖ STD

Große Neuigkeiten im Sicherheitszentrum Kaltenleutgeben!

Nach fast 20 Jahren im Dienst haben wir endlich eine wichtige Ergänzung erhalten: Einen brandneuen Aufzug!

Ursprünglich wurde dieser Aufzug bei der Konstruktion des Gebäudes aus Kostengründen weggelassen, aber nach einer längeren Bauphase ist er nun endlich einsatzbereit. Dies ist ein großer Schritt hin zu einem barrierefreien Sicherheitszentrum, auf den wir alle gewartet haben. Mit dem neuen Aufzug wird der Zugang zum Saal im 1. Stock nun viel einfacher, was bedeutet, dass dieser Raum noch besser genutzt werden kann. Zusätzlich zum Aufzug haben wir dieses Jahr auch eine Küche installiert, was die Nutzung des Saals nochmal attraktiver macht. Wir freuen uns darauf, in Zukunft noch mehr Veranstaltungen und Aktivitäten dort durchzuführen.



Wir sind dankbar für die Geduld und Unterstützung unserer Gemeinschaft während dieser Bauarbeiten. Gemeinsam machen wir das Sicherheitszentrum Kaltenleutgeben zu einem noch zugänglicheren und vielseitigeren Ort für uns alle.

Ein bewegender Abschied nach 37 Jahren!

Wir verabschieden uns von unserem langjährigen Pfarrer Herbert Kraus, der die Marktgemeinde Kaltenleutgeben ganze 37 Jahre lang begleitet hat. Seine unermüdliche Hingabe und sein Engagement haben das Leben unserer Gemeinde in vielerlei Hinsicht bereichert.

Am 27. August 2023 haben wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst gefeiert, um Pfarrer Kraus für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken und ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt zu wünschen.

Wir wünschen Pfarrer Herbert Kraus alles Gute im wohlverdienten Ruhestand!



HWB 33-35 kWh/m²-a, fGEE 0,79-0,80 (Planung)
Symbolische Darstellung.

Kaltenleutgeben 54.

Wohnen an der Wiener Stadtgrenze.

**KOLLITSCH[®]
GRUPPE**

Im Naherholungsgebiet Wienerwald entstehen ca. 25 moderne Eigentumswohnungen von ca. 49 m² bis 115 m², die trotz Hanglage alle bequem mit dem Lift erreichbar sind. Hier lässt sich Stadt- und Landleben einfach und schnell verbinden. Mehr Infos: +43 1 226 2600 648 oder immobilien.wien@kollitsch.eu

kollitsch.eu

Kollitsch & Soravia

Unser neuer Pfarrvikar

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinschaft!

Mit großer Freude möchten wir unserer Marktgemeinde Kaltenleutgeben die Ankunft unseres neuen Pfarrvikars, Mariusz Andrzej Ratynski, bekanntgeben.

Mariusz Andrzej Ratynski bringt eine Fülle an Erfahrung und Hingabe für seine pastorale Aufgabe mit. Wir sind überzeugt, dass er eine bedeutende Bereicherung für unsere Gemeinschaft sein wird. Seine offene und herzliche Art hat bereits viele unserer Gemeindemitglieder berührt.



Postbus Shuttle Mobilregion Mödling

Information zur HAUSABHOLUNG

Welche Vorteile bietet eine Hausabholung!

Personen, die eine Mobilitätseinschränkung vorweisen können, werden vom Postbus Shuttle direkt zuhause abgeholt. Diese exklusive Serviceleistung ist personengebunden, eine Begleitperson darf kostenpflichtig mitgenommen werden. Es gilt zu beachten, dass Start ODER Ziel ein Haltepunkt in der Region sein muss. Fahrten von Adresse zu Adresse sind nicht möglich. Für Personen mit persönlicher Hausabholung sind Fahrten im gesamten Bediengebiet immer direkt möglich.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um zuhause abgeholt zu werden?

Um eine persönliche Hausabholung beantragen zu

können, muss man in einer der sieben teilnehmenden Gemeinden wohnhaft sein /(Haupt- oder Nebenwohnsitz) und eine Mobilitätseinschränkung (Behindertenausweis, Pflegestufe oder ärztliches Attest) nachweisen können. Zusätzlich müssen Name (Vorname, Nachname) sowie Wohnadresse bekannt gegeben werden.

TIPP: Im Idealfall erfolgt vorab eine Registrierung per App im Postbus Shuttle-System!

Wo kann eine Hausabholung beantragt werden?

Die Beantragung der persönlichen Hausabholung erfolgt bei der Heimatgemeinde.

WALDANLAGE Kaltenleutgeben

„Allzeit bereit“ und „gut Kick“ heißt es demnächst in der neuen Heimat der beiden Vereine Pfadfindergruppe Kaltenleutgeben und ASK Kaltenleutgeben.

Die Gleichfeier fand bereits im September statt, bei der die Besucher dieses Fests, allen voran die Mitglieder der Vereine, eine Führung durch das neue Gebäude, die Waldanlage, bekamen.

Jeder der bereits einen Einblick in die bestehenden Gebäude der Pfadfindergruppe Kaltenleutgeben oder des ASK Kaltenleutgebens hatte, erkennt sofort den entscheidenden Mehrwert dieses Bauwerks. Eine Wohlfühloase für die Pfadis und ein richtiges Stadion-Feeling für die Fußballer des ASK.

Wir freuen uns, dass dieses Projekt noch dieses Jahr abgeschlossen werden kann und ein Einzug der beiden Vereine nach Fertigstellung des Baus mit viel Begeisterung stattfinden wird.

Auch der Mehrwert für die restliche Gemeinde durch ein zusätzliches Bewirtungslokal auf dieser Seite des Tals ebenso wie die Möglichkeit der Nutzung der Räumlichkeiten, die seitens der Gemeinde auch anderen Vereinen oder Organisationen zur Verfügung gestellt werden, soll in Erinnerung gerufen werden.

Mein Wunsch ist, dass die Waldanlage von unseren anderen hiesigen Vereinen ebenso genutzt wird. Ob Chorgesang, Turnübungen oder Yoga, all diese Aktivitäten bekommen nochmals eine bedeutende Atmosphäre durch unsere Waldanlage hinzu.

Ing. André Stöger
gfh. GR für Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser



Fasching Kaltenleutgeben – wir planen, macht mit!

Närrische Zeiten stehen bevor in unserer Gemeinde! Fasching 2024 steht vor der Tür, und wir sind bereit, die Party des Jahres zu planen. Aber dafür brauchen wir eure Hilfe und Kreativität!

Freiwillige gesucht:

Fasching lebt von der Gemeinschaft und der Freude am Feiern. Wenn ihr gerne Teil des Teams sein möchtet, das diesen besonderen Tag organisiert, brauchen wir euch! Egal, ob ihr beim Umzug, der Dekoration oder der Partyorganisation helfen möchtet, jede Hand ist willkommen. Meldet euch bei uns, um euren Einsatzbereich zu finden!

Faschingskomitee:

Ganz besonders würden wir uns über ein Faschingskomitee freuen, denn das ist der Motor hinter dieser närrischen Veranstaltung. Wir treffen uns regelmäßig, um Ideen zu sammeln und die Planung voranzutreiben. Wenn ihr gerne Teil dieses lebhaften Teams sein möchtet, meldet Euch unter: gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at.

Aufruf für Faschingsumzugswagen:

Möchtet ihr mit eurem Faschingsumzugswagen Teil unserer fröhlichen Parade sein? Lasst eurer Fantasie freien Lauf und gestaltet einen Wagen, der die Herzen der Narren höherschlagen lässt! Besonders Vereine, Freundesgruppen und Unternehmen sind gefragt!

Meldet euch bis Ende Jänner bei uns, um eure Teilnahme zu bestätigen.

Der Faschingsspaß wäre nicht komplett ohne die Vergaben von Faschings-Oscars! Dabei wird der närrischste Wagen sowie das närrischste Kostüm gekürt! Nehmt an unserer Wahl teil und zeigt eure originellsten Ideen. Die Gewinner erhalten tolle Preise und die Ehre, als närrischste Narren des Jahres gekürt zu werden.

Merkzettel: Faschingsumzug ist am **Faschingssonntag, 11. Februar 2024!** Markiert euch diesen Tag im Kalender, denn es wird ein Fest, das ihr nicht vergesst! KaleuKaleu!

Theresa Edtstadler-Kulhanek und Sophie Hejplik



Gemeinderäte auf Sommertour: Drei spannende Stops in Kaltenleutgeben

Der Sommer in Kaltenleutgeben ist nicht nur eine Zeit des Sonnenscheins und der Entspannung, sondern auch eine Gelegenheit für unsere engagierten Gemeinderäte, die Gemeinde und ihre Bürger noch besser kennenzulernen und sich um ihre Anliegen zu kümmern.

In diesem Jahr machten sich unsere Gemeinderäte auf eine aufregende „Sommertour“ und machten Halt an drei besonderen Orten in unserer schönen Marktgemeinde.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!





Öffnungstage: jeweils von 16 bis 21 Uhr

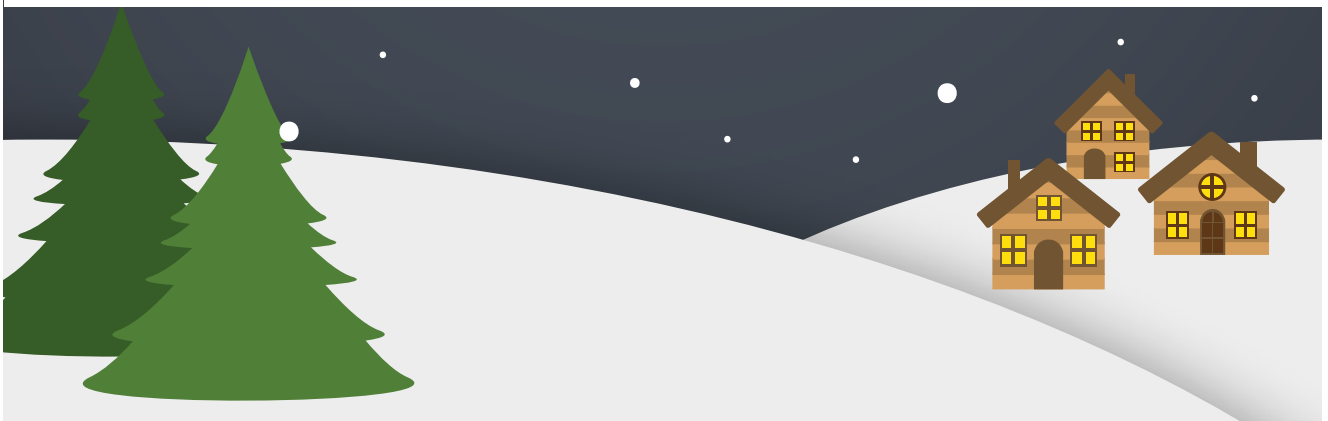
★ FR 01.12. + SA 02.12.

★ FR 08.12. + SA 09.12.

★ FR 15.12. + SA 16.12.

★ FR 22.12. + SA 23.12.

am 1.12. Illuminierung der Weihnachtsbeleuchtung beim Rathaus,
anschließend Fackelzug in den Emmelpark



„Engerl Bengerl“

Machen Sie mit beim „Engerl Bengerl“ der Gemeinde und verbreiten Sie vorweihnachtliche Freude!

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür, und die Marktgemeinde Kaltenleutgeben lädt alle Einwohner herzlich dazu ein, am „Engerl Bengerl“ teilzunehmen. Diese traditionsreiche Gemeinschaftsaktion ist eine wunderbare Gelegenheit, Freude und Wärme in unsere Gemeinde zu bringen.

Wie funktioniert das „Engerl Bengerl“?

1. ****Anmeldung:**** Melden Sie sich bis spätestens 1. Dezember im Gemeindebüro an, um teilzunehmen. Ganz egal ob alt oder jung, alle Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Dabei teilen Sie auch Ihre Kontaktdaten, Alter sowie Hobbys mit, damit wir Sie zuordnen können.
2. ****Losvergabe:**** Nach der Anmeldefrist wird im Gemeindebüro eine geheime Auslosung durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhält den Namen seines zu beschenkenden Bengerls. Dies bleibt bis zur Auflösung ein gut gehütetes Geheimnis!
3. ****Geschenkauswahl:**** Nun ist Ihre Kreativität gefragt. Finden Sie ein kleines, liebevolles Geschenk im Wert von maximal 10 Euro für Ihr Bengerl. Es ist eine schöne Geste, die Wünsche und Vorlieben Ihres Bengerls zu berücksichtigen, sofern Sie diese kennen.



4. ****Waldadvent und Auflösung:**** Am 23. Dezember um 18.00 Uhr treffen sich alle Teilnehmer beim Waldadvent, einem festlichen Treffpunkt, um ihre Geschenke auszutauschen und die Identität ihres Engerls oder Bengerls zu lüften. Dies ist ein herzlicher Moment des Miteinanders und der Überraschung.

Der Waldadvent wird ein zauberhaftes Fest mit Punsch, Leckereien und stimmungsvoller Musik. Lassen Sie uns gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten genießen und unsere Gemeinschaft stärken.

Kommen Sie zahlreich und bringen Sie Ihr Engerl- oder Bengerl-Geschenk mit, um diese besondere Tradition in Kaltenleutgeben zu feiern. Wir freuen uns auf ein besinnliches und fröhliches Fest!

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner für die
Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

Vortrag: Selbstbestimmt ins Alter - Alle Lebensbereiche organisieren

Wir bieten im Sitzungssaal der Gemeinde Kaltenleutgeben einen Informationsabend zum Thema Pflege und Betreuung sowie Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und Patientenverfügung an.

Am **14. November 2023 um 18:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Gemeinde Kaltenleutgeben** gemeinsam mit Christa Tauschek, Pflege-Betreuungs-Beratung, und Dr. Anita Hügel, Rechtsanwältin em.

und eingetragene Mediatorin, ein Abend mit umfassenden Informationen und Erfahrungsaustausch statt. Anmeldung unter: gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at

Auf Ihr Kommen freue ich mich sehr,

Theresa Edtstadler-Kulhanek
gfhR.GR für Generationen, Kultur und Umwelt

Wir dürfen Ihnen die Vortragenden und ihre Expertise hier kurz vorstellen:



Christa Tauschek, Pflege-Betreuungs-Beratung

Plötzlich wird ein naher Angehöriger pflegebedürftig, oder man stellt fest, dass das Alter seine Grenzen aufzeigt und man Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen möchte. Die Informationen und Angebote zu diesem Thema sind enorm.

Einzigartig im Bezirk Mödling seit 2017, biete ich in telefonischen oder persönlichen Beratungsgesprächen einen unabhängigen, umfassenden Überblick über sämtliche mobilen Dienste und Unterstützungs-

möglichkeiten an, sodass für den Kunden die bestmögliche Lösung gefunden wird. Der Vorteil: „Alles aus einer Hand“

Ich freue mich, Ihnen im Rahmen eines Vortrages am 14. November 2023 um 18:00 Uhr allgemeine Informationen zum Thema Pflege und Betreuung Einblick in meine tägliche Arbeit geben zu können. Auch für Ihre persönlichen Fragen wird Zeit bleiben.

Christa Tauschek
Telefonnummer 0681/81709161
e-mail: christa.tauschek.pbb@gmail.com



Dr. Anita Hügel, Rechtsanwältin em., eingetragene Mediatorin

Ob und wann wir im Alter verstärkt Unterstützung benötigen, ist nicht vorhersehbar und kommt auch oft überraschend. Umso wichtiger ist es, in noch körperlich und geistig gesunden Zeiten, Vorsorge zu treffen und auch selbst zu bestimmen, wie das Leben im Falle von Krankheit, Gebrechlichkeit oder auch Demenz aussehen soll. Die Lebenserwartung in unseren Regionen steigt ständig. Bedauerlicherweise steigt naturgemäß auch die Anzahl der pflegebedürftigen, hilfsbedürftigen oder auch dementen Menschen.

Zur Gestaltung und Organisation des Lebensabends, der möglichst nach eigenen Wünschen verlaufen soll, gibt es zahlreiche juristische Instrumente. Im Vorfeld

muss entschieden werden, wer besitzt mein Vertrauen, wem kann ich zutrauen, dass er sich um meine Belange kümmert und wer ist auch bereit, diesen Aufwand sorgfältig und in meinem Sinne zu übernehmen.

Eine Vorsorgevollmacht ist wohl die größtmögliche Form der Selbstbestimmung im Alter. Für jene Fälle, in denen keine Vorsorgevollmacht mehr errichtet werden konnte, gibt es seit 1. Juli 2018 die „gewählte Erwachsenenvertretung“.

Bei einem überraschenden Schicksalsschlag wie schwerem Unfall, Schlaganfall oder jeglicher Art von Erkrankung, in der sich der Betroffene nicht mehr selbst äußern kann, gibt es das Instrument der „gesetzlichen Erwachsenenvertretung“, welche generell mit Unterstützung durch den behandelnden Arzt für nächste Angehörige eingerichtet werden kann.

Wenn keine der anderen Vertretungsformen mehr möglich ist – z.B. weil keine Angehörigen für eine Vertretung zur Verfügung stehen oder weil die Angelegenheiten des Betroffenen zu komplex sind bzw. dem Betroffenen jegliche Einsichtsfähigkeit fehlt - ist die „gerichtliche Erwachsenenvertretung“ das Instrument der Wahl.

Wer auch im medizinischen Bereich umfassend vorsorgen und selbst bestimmen möchte, sollte sich rechtzeitig zum Thema Patientenverfügung informieren, um

damit über die letzte Phase seines Lebens selbst entscheiden zu können.

Die oben angeschnittenen Themen werden in meinem Vortrag am 14.11.2023 im Einzelnen erläutert. Ich freue mich auf Ihren Besuch und stehe auch während des Vortrags und im Anschluss an den Vortrag für Fragen gerne zur Verfügung.

Dr. Anita Hügl
Tel. 0660 2216902

Kursangebot für Hundebesitzer und alle die es werden wollen

Verpflichtender Sachkundenachweis für Hundebesitzer in Niederösterreich seit 1. Juni 2023

Wir freuen uns Ihnen direkt im Ort in Abstimmung mit unserer ortsansässigen Tierärztin Dr. Gabriele Hofmann und dem qualifizierten Hundetrainer Ing. Bernhard Hofmann diesbezügliche Kurse einmal im Quartal anbieten zu können.

Zielgruppe sind Personen, die sich jetzt einen Hund anschaffen oder es in geraumer Zeit vorhaben. Der Sachkundenachweis muss binnen 6 Monaten nach Einzug der Fellnase bei der Gemeinde vorgelegt werden.

Zusatzinfo Listenhunde

Die erweiterte Sachkunde für Listenhunde können Sie ebenfalls bei Ing. Bernhard Hofmann absolvieren.

Warum NÖ Sachkunde?

Die NÖ Sachkunde dient dazu, die zukünftigen Herrchens und Frauchens möglichst vor der Anschaffung eines Hundes über seine Bedürfnisse zu informieren. Ein Heimtier erfordert nicht nur Zeit und die notwendigen finanziellen Mittel, sondern auch den Willen

sich dauerhaft die nächsten 10 bis 15 Jahre darum zu kümmern. Die Nö Sachkunde vermittelt Wissen über Hundehaltung, Entwicklung, Pflege und Gesundheit, tiergerechte Hundeausbildung, das Lernverhalten von Hunden und relevante Rechtsvorschriften. Der Kurs umfasst eine einstündige tierärztliche Information und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person.

Die beiden Vortragenden

Dr. Gabriele Hofmann, www.mein-tierarzt.at,
Ing. Bernhard Hofmann, www.hoppl.com

Kosten € 75.-

Termin: 13. Dezember 2023 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Kaltenleutgeben Hauptstraße 65, Therapieaum der tierärztlichen Praxis

Anmeldung erforderlich: per e-mail: vet.1@aon.at,
oder Tel.: 0664/4400313



Umwelt und Verkehr

🌱 DIE SAATGUT BIBLIOTHEK BEI UNS IM ORT 🌱

Wie funktioniert die Saatgut BIBLIOTHEK?

Gemeinsam mit Treffpunkt Bibliothek, Natur im Garten und der Arche Noah stellt das Land NÖ die Saatgutbox kostenlos zur Verfügung.

Wie sieht das in der Praxis aus? Unsere Bibliothek bietet ihren Besuchern Saatgut an, das diese kostenlos abholen, selbst anbauen und vermehren können und danach ihr vermehrtes, samenfestes und regionales Saatgut wieder zum Tausch in die Bibliothek bringen.

Herbstzeit ist Haupterntezeit für Samen. Bringt einen Teil eures Saatguts in die Bibliothek! Wir überwintern die Box in einem kühlen Raum. Im Frühjahr ist sie dann prall gefüllt und bereit zum Abholen.

Bringt grössere Samenmengen im Herbst in Gläsern

oder zum Beispiel in Filtertüten. Zum Abholen im Frühjahr könnt ihr den Wunschsamen in eine kleine Tüte umfüllen und beschriften.

Das soll in die Saatbox: Selbstbestäuber wie Melanzani, Chili, Erbsen, Salat, Paradeiser, Paprika, Mohn, Kräuter, Spinat, Bohnen, Lein, Andenbeere, Portulak, Blumen ...

Was soll NICHT in die Saatbox: F1 Hybridsaatgut, nicht samenfestes Saatgut, fremdbestäubte Pflanzen wie Kürbis, Zucchini oder Karotten.

Ihr wollt mehr und laufende Infos? Schau in Facebook auf BLÜHKaleu oder melde dich zur WhatsApp Gruppe an.

Eine Initiative der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Bibliothek Kaltenleutgeben und BLÜHKaleu



SOULWAY

Silvia Wendecker
Tier- & Humanenergetikerin

Eine Freundschaft die lächelt:
Mensch & Tier

Unterstützung für Dein Tier die tiefer geht als das Fell.

Leidet Dein Tier an Muskelverspannungen, chronischen Schmerzen, Lahmheit, Rückenschmerzen, anderen körperlichen Defiziten, psychischem Stress, Ängsten, Traumata oder muss laufend hohe Leistungen erbringen?

Dein Tier ist bei mir in besten Händen.


Balance-Möglichkeiten die individuell auf die Bedürfnisse Deines Tieres abgestimmt werden:




- Meridianbalance
- Kinesiologie
- Rückenbalance
- Emotionsbalance
- Farbbalance
- Tier-Aromatologie
- Neue Homöopathie
- Tierkommunikation



Mehr Informationen auf meiner Webseite:

 www.soulway.at

 +43 676 76 111 04



QR-Code scannen und Kontaktdaten direkt auf Deinem Handy speichern.

Müllkalender 2024

Restmüll

80l und 120l Gefäße

Entleerungstag: MONTAG (mit allfälligen Verschiebungen wegen Feiertagen)

Jänner	April	Juli	Oktober
8 22	2 15 29	8 22	14 28
Februar	Mai	August	November
5 19	13 27	5 19	11 25
März	Juni	September	Dezember
4 18	10 24	2 16 30	9 23

Restmüll

770l und 1.100l Container

Entleerungstag: DONNERSTAG (mit allfälligen Verschiebungen wegen Feiertagen)

Jänner	April	Juli	Oktober
4 11 18 25	5 11 18 25	4 11 18 25	3 10 17 24 31
Februar	Mai	August	November
1 8 15 22 29	2 7 16 23 29	1 8 13 22 29	7 14 21 28
März	Juni	September	Dezember
7 14 21 28	6 13 20 27	5 12 19 26	5 12 19 27

Biomüll

Entleerungstag: FREITAG (mit allfälligen Verschiebungen wegen Feiertagen)

Jänner	April	Juli	Oktober
5 19	5 12 19 26	5 12 19 26	4 18 31
Februar	Mai	August	November
2 16	3 10 17 24	2 9 16 23 30	8 22
März	Juni	September	Dezember
1 15 29	7 14 21 28	6 13 20 27	6 20

Borbeth erzählt



„Gawein und der Wunsch der Frauen“ und andere keltische Geschichten und Mythen

für Menschen von 18 bis 99 Jahren

Ort: Bibliothek Kaltenleutgeben

Zeit: Freitag, 24. November 2023, 19 Uhr



Eintritt frei! Eine Spende für die Flüchtlingshilfe wird erbeten!

**75€
VORSORGE-
BONUS* BIS
31.01.2024**

**Raiffeisenbank
Wienerwald**

**JETZT
VORSORGEN
UND BONUS
SICHERN.**

**NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN, IN EINER
UNSERER FILIALEN ODER UNTER
NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS**

WIR MACHT'S MÖGLICH.
noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

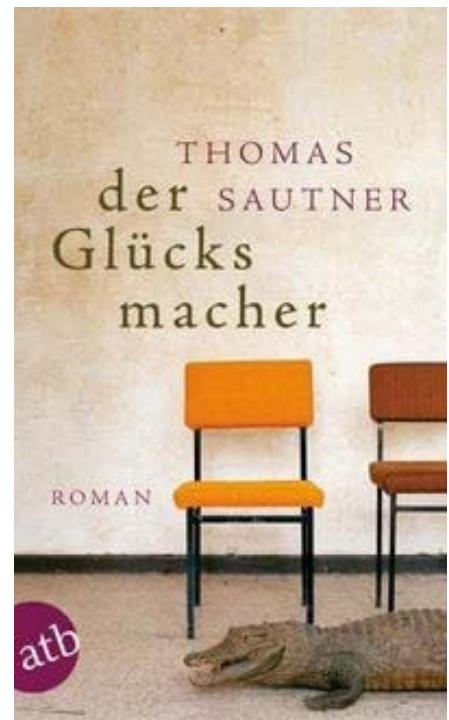
* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt.
Impressum: Medieninhaber:
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

17. November, 18 Uhr Lesezirkel in der Bibliothek

Juhu, es gibt jetzt einen Lesezirkel in Kaltenleutgeben! Letzten Monat hat sich zum ersten Mal eine Runde Bücherbegeisterter zusammengefunden und Ideen gesammelt, wie man den Lesekreis gestalten kann. Zum einen können Bücher vorgestellt werden, zum anderen wird bis zum nächsten Treffen ein Buch gelesen und dann gemeinsam besprochen. Aber alles ganz ohne Zwang und Verpflichtung. Einfach vorbeischaun und reinschnuppern! Das Buch, das wir beim nächsten Treffen gemeinsam besprechen, ist „Der Glücksmacher“ vom Waldviertler Autor Thomas Sautner. Es geht um jemanden, der das Glück in Büchern sucht und beauftragt wird eine Glücksversicherung zu entwerfen. Es ist für 13,40€ als TB im Aufbau Verlag erhältlich.

Es ist möglich, den Autor Thomas Sautner dann im November in einer Lesung bei uns in Kaltenleutgeben live zu erleben. Am 28. November stellt er in der Bibliothek um 19:00 Uhr sein neues Buch vor.

Valeska Kölbl



Wir freuen uns über eine ganz besondere Lesung mit Musik



Daniel Böswirth, geboren 1968 in Kaltenleutgeben, stattet seiner Heimatgemeinde am 9. November einen Besuch ab und präsentiert seine kurzen pointierten Gedichte „von den bösen viechern“. Daniel Böswirth ist freier Autor, Grafiker und Fotograf und bekannt durch seine Arbeiten für den österreichischen Rundfunk, zahlreiche Theaterstücke, Gedichte und Prosatexte und seine ganz besonderen Linolschnitte.

In den Gedichten treffen wir auf allerlei Getier wie Elch, Esel, Fledermaus, Fuchs, Robbe, Mamba, aber auch King Kong und noch nicht bekannte Arten wie den Fleischwolf, Krokodasperl, den Geisterhirsch. Die „krottolot!“ erzählt von bunten Salamandern und bleichen Würmern und auch die Schmetterlingsflügeltheorie ist dabei.

Und wie sicher einige Gartenfans schon wissen: Vom Multitalent Daniel Böswirth gibt es auch Gartenbücher, zahlreiche zu Wasser und Teichen. Natürlich warten sie in unserer Bibliothek auf Sie!

GR Mag. Patricia Lorenz

Lesung mit Musik Festsaal des Elfenhains



von den bösen viechern

daniel böswirth

mit musikalischer Begleitung von Max Resch (Gitarre)
für Kinder geeignet

Am 09.11 um 19.00
Waldgasse 6, Kaltenleutgeben

1. Kaltenleutgebner Erzählkreis

Der 1. Kaltenleutgebner Erzählkreis hat am Samstag, den 16. September im K*U*K stattgefunden.

Wir hörten eine Geschichte, die möglicherweise den Namen „Kaltenleutgeben“ erklärt, erfuhren, dass ein gewisser Großvater keine scharfen Zähne hat und, dass Buben nicht nur vor 80 Jahren barfuß gegangen sind, wenn auch aus anderen Gründen. Wir erfuhren warum man, wenn man aufs Meer fährt (zumindest rund um Japan) immer einen Schöpfer mit einem großen Loch mit haben sollte und was passieren kann, wenn man keine Geschichte zu erzählen weiß.

Dieses Problem hatten die Teilnehmer des 1. Kaltenleutgebner Erzählkreises nicht. Zu erzählen gab es genug und die Zeit verflog wie im Nu.

Gott sei Dank, gibt es schon die nächsten Termine
Save the date!

KALTENLEUTGEBNER
ERZÄHLKREIS

Samstag, 18. November 2023
Samstag, 13. Jänner 2024

WITZE
MÄRCHEN ZÄHLEN
SAGEN GESCHICHTEN
ERFINDENES ODER ERLEBTES
ANEKDOTEN

10 BIS 12 UHR, K*U*K IM RATHAUS

FÜR ALLE VON 7 BIS 99 JAHRE (GERNE AUCH ALTER), DIE GESCHICHTEN LIEBEN, EGAL OB ALS ZUHÖRER:IN ODER ALS ERZÄHLER:IN!



ADVENTORGELKONZERT IN DER PFARRKIRCHE

am Sonntag, 3. Dezember 2023
um 16:00 Uhr

mit Barockposaune und Gesang
Peter Douglas Kaplar, Orgel

The KAPLAR CONSORT

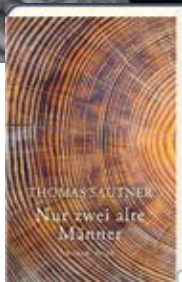
Neues aus der Bibliothek

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner!

Am Dienstag, den 28. November um 19 Uhr, kommt der bekannte Waldviertler Autor Thomas Sautner zu uns in die Bibliothek, um sein neuestes Buch „Nur zwei alte Männer“ vorzustellen.

Nach einer Lesung des Autors wird es für die Zuhörer die Möglichkeit geben, mit ihm persönlich ins Ge-

THOMAS SAUTNER



LESUNG AM 28. NOVEMBER 2023,
19:00 UHR

BIBLIOTHEK KALTENLEUTGEBEN,
HAUPTSTRASSE 72,
2391 KALTENLEUTGEBEN

Picus Verlag Wien



spräch zu kommen und sich im Anschluss ein Buch von ihm signieren zu lassen.

Im Jahr 2018 veranstaltete die Bibliothek mit dem in Gmünd geborenen Autor schon einmal eine sehr gut besuchte Lesung.

Ich freue mich schon auf zahlreiche an neuer österreichischer Literatur interessierte Besucher und Besucherinnen!

Hier noch ein Auszug aus aktuellen Pressestimmen:

„Ein sprühendes und kluges Plädoyer für lebenslange Offenheit gegenüber dem Anderen, Ungewohnten, Neuen.“ Nina Schedlmayer, Kulturmagazin

„Dass es sich im neuen Roman von Thomas Sautner um „Nur Zwei alte Männer“ handelt, ist eine Fehlannahme. Es geht um mehr, wenn nicht um unglaublich viel mehr.“ Mia Eidhuber, Der Standard, Album

„Augenzwinkernd, liebevoll, poetisch und mit tiefgründiger Leichtigkeit tanzt die Geschichte über die Seiten. Man möchte mehr.“ Ines Wagner, KulturVision

Brigitte Thuijs-Umgeher

Bücherei sucht Freiwillige für Vertretung in Urlaubs- und Fortbildungszeiten

Gesucht werden Menschen, die sich vorstellen können, ehrenamtlich die Bibliothekarin in der Bücherei zu vertreten. Das ist natürlich auch tageweise möglich. Unser Ziel ist, die Bücherei durchgehend zu den gewohnten Zeiten öffnen zu können. Die Tätigkeit umfasst das Entleihen und Zurücknehmen der Bücher und eine Einschulung

ist jederzeit möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte entweder persönlich während der Öffnungszeiten in der Bücherei, unter [02238/72920](tel:0223872920) oder unter buecherei@kaltenleutgeben.gv.at

Wir hoffen auf Ihre Mithilfe!

Schulstart

Alle Lehrerinnen und die Schulleiterin Mag. Barbara Hieß, MEd. heißen alle Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr herzlich willkommen. 33 Schulanfängerinnen und Schulanfänger wurden am 4. September 2023 von den vierten Klassen mit unserem Schullied herzlich begrüßt. Das Lehrerinnenteam freut sich, dass es diese Kinder ein Stück ihres Bildungsweges begleiten darf.

Das sind WIR – Das Team der VS Kaltenleutgeben



Am 1. Oktober übernahm Frau Riedel, MEd. die 3B-Klasse als Klassenlehrerin, da Frau Mücke, MA. die Schulleitung in Münchendorf übernahm. Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrer neuen Aufgabe und wünschen alles Gute für ihre Zukunft!

Bereits letztes Schuljahr war Frau Riedel, MEd. in unserer Volksschule tätig. Sie wählte in ihrer Ausbildung den Schwerpunkt „Lerncoaching“, welcher sich auf das Fördern und Fordern von individuellen Lernvoraussetzungen spezialisiert. Auch ihr gratulieren wir herzlich, da sie im August berufsbegleitend ihre Ausbildung mit dem Master of Education beendete.

Neuanschaffungen

Wir bedanken uns bei der Gemeinde, der Bürgermeisterin Bernadette Geieregger und GR Ing. André Stöger für die Neuanschaffungen im Schulhaus. Drei Smartboardtafeln, die 15 Jahre täglich in den Schulklassen eingesetzt wurden, sind gegen moderne, interaktive Tafeln ausgetauscht worden.

Unterstützungen

Die Durchführung von diversen Projekten ist nur mit der finanziellen **Unterstützung der Gemeinde und des Elternvereins** der Schule möglich. Ein herzliches „**Dankeschön**“ dafür! Dadurch kann beispielsweise der Englischunterricht wieder mit einem Native Speaker durchgeführt werden.

Der Elternverein unserer Schule sucht immer nach **Sponsoren**. Oft werden sehr teure Busfahrten mit diesem Geld finanziert. Wir danken im Voraus, dass Sie uns unterstützen, damit unsere Projekte weiterhin stattfinden können!

Nachmittagsangebot

Das Nachmittagsprogramm wurde für dieses Schuljahr wie folgt erhöht: montags wird der Turnsaal von „Die Tanzerei“, dienstags von „Judoring Wien“ und mittwochs von der „Sportunion“ genützt. Am Freitag stehen die Naturwissenschaften im Mittelpunkt. Pfliffige Experimente werden mit dem „Sciencepool“ im Werkraum gemacht. Selbstverständlich stehen die Räumlichkeiten unserer Volksschule den Musikschulen „Studioforte“ und „Breitenfurt“ auch in diesem Schuljahr zur Verfügung.

Auszeichnung

Am 26.09.2023 wurde das überdurchschnittliche Sportangebot in unserer Volksschule mit dem „Schulsport-Gütesiegel in Gold“ ausgezeichnet! Dieses Sportangebot (Handballtraining, Schwimmen, Eislaufen, Schitage, ...) wird selbstverständlich auch dieses Jahr fortgesetzt!





Homepage und Schaukasten

Auf der **Homepage** werden Sie wieder Neuigkeiten und Bilder von unserem Schulgeschehen finden. Bit-

te beachten Sie auch unseren Schaukasten vor der Schule, wo ebenfalls aktuelle Informationen ausgehängt werden.

Die Schuleinschreibung für die 1. Klasse des Schuljahres 2024/25 wird im Jänner 2024 nach den Weihnachtsferien stattfinden. Die genauen **Details** entnehmen Sie bitte der **nächsten Ausgabe**.

Unsere Schulkinder sind uns besonders wichtig! Wir freuen uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches Schuljahr

Das Lehrerinnenteam der VS Kaltenleutgeben

Mitteilungen und Anregungen bitte an unsere E-Mail-Adresse: 317111@noeschule.at

Care-Rat Kaltenleutgeben

Am Samstag, den 21. Oktober fand der erste Kaltenleutgebener Care-Rat statt. Care ist ein Ausdruck für verschiedenen Sorgetätigkeiten. Ein Care-Rat bringt Personen zusammen, die auf verschiedene Weise - beruflich, ehrenamtlich oder privat - mit Pflege, Unterstützung, Begleitung von Kindern und Erwachsenen zu tun haben und viele Kontakte im Ort haben. Rund 20 davon trafen sich gemeinsam mit Bürgermeisterin Bernadette Geieregger und der gfh. Gemeinderätin für Gesundheit und Soziales Sonja Häusler im Rathaus, um miteinander zu überlegen, wie Angebote für Menschen, die Unterstützung benötigen, noch besser organisiert werden können. Diskutiert wurden u.a. Probleme und Lösungsansätze rund um die Unterstützung von Personen, die ihre Angehörigen pflegen, Eltern in Krisensituationen, mehr Miteinander von Jung und Alt, bessere Informationsmöglichkeiten zu Hilfsangeboten.

Am **13. November um 18.30 Uhr** werden im **Rathaus** die **Ergeb-**

nisse des Care-Rats präsentiert. Alle Menschen, die in Kaltenleutgeben leben oder arbeiten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen, bei der die Vorschläge weiter diskutiert und ergänzt werden können.

Das Projekt Care-Rat wird gemeinsam mit der Universität Wien und der Fachhochschule St. Pölten durchgeführt und von der Ludwig Boltzmann Gesellschaft gefördert.



NÖ Landeskindergarten Kaltenleutgeben

Das Team des NÖ Landes-Kindergartens Kaltenleutgeben begrüßt sehr herzlich alle Kindergartenanfänger und deren Eltern /Erziehungsberechtigten!

Wir starten mit einigen Veränderungen in das neue Kindergartenjahr. Der NÖ- Landeskindergarten hat nun 7 Gruppen, da mit September 2023 zwei Pilotgruppen für Kinder ab 2 Jahren begonnen wurden. Das Interesse war sehr groß und beide Gruppen haben die Höchstzahl mit 15 Kindern pro Gruppe erreicht. Im Sommer wurden die Räumlichkeiten für die jungen Kinder altersgemäß adaptiert. Der hintere Bereich des Kindergartens, der über einen direkt angeschlossenen Turnsaal verfügt, wurde durch die Zusammenlegung der Garderoben optimiert. So haben die jungen Kinder großzügige Frei-Spielflächen, die auch gut genützt werden. Damit die neue Gruppe entstehen konnte, wurde im Wohnhaus des Kindergartens eine Wohnung als Provisorium hergerichtet. Die Elefantengruppe bekam einen neuen Gruppenraum mit allen Zusatzräumen, der so schön und kindgerecht gestaltet wurde, dass gar nicht von einem Provisorium gesprochen werden kann. Die sorgfältige Planung und eine hohe Flexibilität von allen Seiten, haben zu einem gelungenen Start für alle Kinder geführt. Wir freuen uns auch, dass wir sehr viel positives Feedback von Seiten der Eltern bekommen, da die Kinder in den neuen Räumlichkeiten, allen voran dem Balkon sehr glücklich sind! Die Verantwortlichen

der Marktgemeinde Kaltenleutgeben haben wieder einmal gezeigt, dass hier im Ort Bildungsqualität ernstgenommen wird, und haben keine Kosten gescheut, um gute Lösungen zu finden.-Danke!

Das Team des Kindergartens, nunmehr 23 Personen, sorgt dafür, dass alle Kinder einen Ort vorfinden, in dem sie lernen, ausprobieren und sich entwickeln können!

Das erste Kindergartenfest wird auch schon vorbereitet. Im Zuge dessen, fahren die Kindergartenkinder der Gruppen 1+2+3+4+7 auf den Bauernhof nach Warth. Gemeinsam mit der Bärchengruppe und der Mäuschengruppe wird dann im Kindergarten das Erntedankfest gefeiert- alle Gruppen werden dafür gute Sachen backen!

Wir freuen uns über die tüchtigen jungen Kinder, die den Kindergartenanfang schon gut gemeistert haben! Es wird ein spannendes Kindergartenjahr in dem wir nun 124 Kinder auf ihrem Weg begleiten dürfen.

Dir. Petra-Bettina Mollik

Bussi-Winke-Fenster

Wir freuen uns gemeinsam mit allen Eltern und Kindern unserer Gemeinde, dass wir eine bedeutende Erweiterung im örtlichen Kindergarten geöffnet haben. Der Kindergarten hat kürzlich eine 7. Kindergartengruppe eingeführt, die nicht nur die Nachfrage nach Betreuungsplätzen deckt, sondern auch neue Highlights im Tagesablauf entstanden sind. Die Elefantengruppe musste in das 1. OG weichen, jedoch entstanden hier durch unsere engagierten Pädagoginnen und Betreuerinnen gleich ein tolles Highlight, nämlich das Bussi-Winke-Fenster, bei den die Eltern nach Abgabe der Kinder nochmals die Chance bekommen sich von ihren Liebsten zu verabschieden. Dies wird auch

von den Kindern regelrecht eingefordert, da es ihnen Freude bereitet und nochmals Sicherheit und Vertrauen gibt.

Ebenso konnten wir eine sehr entspannte und heimelige Gruppe gestalten, bei der man mit besonderem Augenmerk auf eine angenehme Atmosphäre geachtet hat. Hier sollen die Kinder nicht nur lernen, sondern sich auch wie zu Hause fühlen. Gemütliche Ecken zum Lesen, kreative Spielecken und eine beruhigende Farbgestaltung schaffen eine Umgebung, in der sich die Kinder optimal entfalten können.

Mit der Eröffnung der 7. Kindergartengruppe, die für den Altersbereich von 2 bis 4 Jahren eingerich-



tet wurde, stoßen wir auf viel Freude bei den Eltern, allen voran bei denen, für die ein früherer Einstieg in die Arbeitswelt damit erleichtert werden kann. Dies ist ein absolut zukunftsweisendes Projekt, welches von der Niederösterreichischen Landesregierung unterstützt und gefördert wird, da es keine Frage der Kinderbetreuungsplätze sein darf, ob man in die Arbeitswelt wieder einsteigen kann.

Ausblick auf das zukünftige Projekt: Kindergartenerweiterung

Die Einführung der 7. Kindergartengruppe und die Umsetzung der neuen provisorischen Gruppe ist jedoch erst der Anfang. Wir freuen uns, dass in naher Zukunft ein aufregendes Projekt zur Erweiterung des Kindergartens geplant ist. Dieses Projekt wird den Bedarf an Betreuungsplätzen weiterhin decken und noch mehr Möglichkeiten für unsere Kinder bieten, sich zu entfalten und zu lernen.

Die Gemeinde und der Kindergarten sind stolz darauf, die Bedürfnisse unserer jüngsten Einwohner zu erfüllen und die bestmögliche Bildung und Betreuung, von Beginn an, anzubieten.

Die Zukunft unserer Kinder liegt uns am Herzen, und wir setzen uns mit vollem Engagement dafür ein, dass sie in einer unterstützenden und bereichernden Umgebung aufwachsen können.



Ing. André Stöger
gfh. GR für Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser

Aktive Abfalltrennung und Vermeidung in der Volksschule Kaltenleutgeben

Mit viel Engagement wird in der Volksschule in den Klassen erfolgreich der Müll getrennt. Über die „Familie Tonni“ werden den Kindern die Wege der Abfälle mit Frau DI Daniela Jordan vom Abfallverband

Mödling laufend aufgezeigt. Damit die Schüler/innen in Zukunft aktiv Abfälle vermeiden können, verteilt die Frau Bürgermeisterin Bernadette Geieregger den Schüler/innen nachhaltige Jausenboxen.



Zivilschutz Probealarm 2023

Liebe Ortsmitbewohnerinnen, liebe Ortsmitbewohner!

Am Samstag, 7. Oktober war es wieder soweit; der jährliche Zivilschutz –Probealarm war zwischen 12 und 13 Uhr für alle in Österreich lebende Personen deutlich hörbar.



Unsere Sirenen sind in Ordnung! Aber heuer gab es erstmals einen Ausfall des Signals für die Warnung. Wir haben die Alarmzentrale in Tulln informiert, da im ganzen Bezirk die Warnung erstmalig nicht funktioniert hat! Der Sache wird nachgegangen. Dies zeigt aber auch, wie wichtig

der jährliche Probealarm ist. Nur wenn sämtliche Sirenen und Signale funktionieren, ist garantiert, dass wir alle im Bedarfsfalle alarmiert werden können.

Wie bereits mehrmals festgestellt, ist im Katastrophenfall objektive und sachliche Information die erste Voraussetzung, eine Krise möglichst schadensfrei zu überstehen. Dazu ist es notwendig, dass jeder die Sirensignale hören kann und auch die Bedeutung versteht. Genauso wichtig ist ein Radio/TV - Empfang



um Infos, Anweisungen und Nachrichten hören zu können. Auch Informationen über ortsgebundene, lokale Situationen sind dann besonders wichtig! Und dafür gibt es den Zivilschutz-Infopoint.

Nun im Detail dazu einige Fakten aber auch ein Aufruf bzw. eine Bitte!

Zur Sirenen Alarmierung:

Zu beschallende Fläche rd. 470 Hektar (Schlüssel aus Katastral- und Waldfläche).

Sirenenstandorte in Kaltenleutgeben:

Gewerbehof der Marktgemeinde, Ortsende West

Sonder-Müllsammelplatz, Hauptstraße 157

Gewerbehofgebäude bei Martinsklause-Emmelpark

Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72 (Zivilschutz-Infopoint)

Rudolf Eder-Haus, Hauptstraße 35

Doktorberg-Schornstein neben Klubhaus

Gesamt 6 Sirenen und eine mobile Sirene, netzunabhängig mit starker Hörbarkeit! (mobile Sirene in Berechnung nicht enthalten!) Die Auswertung der Hörbarkeit ergab, dass die flächenmäßige Schallabdeckung in Kaltenleutgeben bei 93,6 % liegt. Der Wert ist sehr zufriedenstellend, da die gesetzliche Mindestanforderung 60 % vorsieht. Im Bedarfsfall können wir die Differenz auf 100% mit der mobilen Sirene problemlos abdecken, was wir auch bei einer



Blackout-Übung getestet haben.

Zum Radio-TV Empfang:

Nach einem Zivilschutzalarm ist es wichtig, sich rasch zu informieren. Die offiziellen Informationen erfolgen durch Sondernachrichten auf allen Radio- und Fernsehsendern des ORF. Bei Katastrophen ohne Stromausfall ist die Information der Bevölkerung sicher auch kein Problem. Bei einem längeren Stromausfall ist es aber wichtig über ein Gerät zu verfügen, welches vom Stromnetz unabhängig funktioniert, denn sonst wird es sehr rasch „spannend“ und auch ein Anruf auf dem Gemeindeamt oder andern Behörden wird schwierig bis unmöglich, da auch die Handynetze zusammenbrechen werden. Daher nun zu einer sehr wichtigen Einrichtung, zum Zivilschutz- Infopoint.

Der Zivilschutz-Infopoint:

Diese Einrichtung sichert die Möglichkeit sich objektiv, rasch und zeitnahe über den aktuellen Stand der Situation zu informieren und zwar nicht nur allgemein, sondern auch über die spezielle Lage in Kaltenleutgeben. Außerdem ist diese Einrichtung auch ein symbolischer „Leuchtturm“ der Sicherheit. Er ist auch eine Anlaufstelle um Hilfe, Rat und Unterstützung für alle auftretenden Probleme zu erhalten. Eingerichtet wird der Infopoint situationsbezogen und rasch nach Eintritt einer Katastrophe. Als Standort fungiert das Sicherheitszentrum (auch Standort der Feuerwehr und des Zivilschutzverbandes) Hauptstraße 72. Der Infopoint befindet sich barrierefrei in der Gemeindebibliothek und ist vom öffentlichen Stromnetz unabhängig. Im ersten Stock

stehen zusätzlich bei Bedarf der Veranstaltungssaal und die Servicestelle des Zivilschutzverbandes als ergänzende Räumlichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus ist der Infopoint mit einer Sprechstelle des Amateurfunkes und einem Funker ausgestattet bzw. besetzt, so dass der Infopoint unabhängig vom Telefonnetz kommunizieren kann und permanent mit der Gemeinde-Einsatzleitung verbunden ist.

Nun unsere BITTE!

Für die Besetzung des Infopoints werden weitere Personen gesucht, die sich selbst in der Lage sehen, Aufgaben in dieser Einrichtung zu übernehmen und die gerne im Zivilschutz-Team mitarbeiten möchten. Voraussetzung ist ein ehrenamtliches Engagement, eine gewisse Stressresistenz, eine soziale Ader und vor allem die Möglichkeit „jederzeit“ bereit zu sein, denn ein Bedrohungsfall kündigt sich selten an! Interessierte bitte am Gemeindeamt zwecks unverbindlichem Erstgespräch anrufen, Telefon: 00238-71213 Amtsleiter Peter Fuchs verlangen, oder direkt bei mir melden, Handy: 0676-330-69-78. Ich hoffe, mein Appell findet Anklang, ich freue mich sehr auf Ihre/Eure Mitarbeit!

Abschließend wünsche ich allen Lesern noch einen „Goldenen Herbst“ und eine besinnliche Adventzeit und schöne Stunden bei den vielen Adventfenstern.

Hans Wallner
Zivilschutzbeauftragter

Nicht vergessen – Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!



Feuerwehr

Im Juli nahm unsere Feuerwehrjugend am 49. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend in Winklarn teil, welches eine Rekord-Teilnehmerzahl von 5.908 Jugendlichen und Betreuern auswies.

Sieben Kinder stellten sich der Herausforderung im Einzelbewerb U12 und zwei Jugendliche gemeinsam mit Jugendlichen der Feuerwehr Gießhübl und der Feuerwehr Achau im Gruppenbewerb Bronze.

Es wurde ein Großaufgebot an Freizeitaktivitäten wie Spielestationen, Wanderungen, Bademöglichkeit, u.v.m. aufgebaut, um den Kindern ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens ERCC (Emergency Response Coordination Centre - Notfall Koordinierungszentrum des EU-Katastrophenschutzverfahrens) fand in den Monaten Juli und August ein so genanntes „Prepositioning“ von Waldbrandbekämpfungseinheiten statt. Hierbei handelt es sich um die präventive Stationierung von Waldbrandeinheiten in den für große Wald- und Vegetationsbrände bekannten Hochrisikogebieten zur Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte im Ernstfall.

Erstmals haben heuer auch österreichische Feuerwehrkräfte aus dem Sonderdienst Wald- und Flurbrandbekämpfung an diesem Programm teilgenommen.

Nachdem im Juli bereits ein österreichisches Kontingent im Bereich von Marseille (Frankreich) sta-

tioniert war, übernahm vom 29. Juli bis 12. August ein weiterer Zug aus Österreich

das „Prepositioning“, diesmal jedoch auf der Insel Korsika. Unser Mitglied des Sonderdienstes Waldbrandbekämpfung aus dem Bezirk Mödling, LM Florian Fröschl, nahm an dem „Prepositioning“ teil und verbrachte zwei Wochen in Corte. Das erlernte Fachwissen und die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden, sowie für die zukünftigen Herausforderungen in Sachen Wald- und Flurbrandbekämpfung in und um Kaltenleutgeben.

Am 15. September fand anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben ein Festakt im Feuerwehrhaus statt. Neben all unseren freiwilligen Mitgliedern mit deren Partnern durften einige Ehrengäste begrüßt werden. Unter diesen fanden sich unter anderem der Abgeordnete zum NÖ Landtag Martin Schuster, Landesfeuerwehrkommandantstv. LBDSTV Martin Boyer, Bezirkskommandantstv. BR Christian Giwiser, Bürgermeisterin Bernadette Geieregger, zahlreiche Mitglieder des Gemeindevorstandes, Vertreter der Abschnittskommanden und Vertreter der benachbarten Feuerwehren. Zwischen den spannenden Interview-Runden mit engagierten Mitgliedern der Feuerwehr, bei



deren Antworten man einen genauen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr Kaltenleutgeben und der Mitglieder bekam, wurde der eigens konzipierte Imagefilm der Feuerwehr Kaltenleutgeben veröffentlicht. In diesem festlichen Rahmen wurden auch Ehrungen und Auszeichnungen an verdiente Personen überreicht. Dabei erhielten das Verdienstabzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverband 3. Klasse Bronze folgende Mitglieder:

ASB Natalie Brunner
LM Florian Fröschl
LM Fabian Haider
HFM Michaela Münker
FT Manuel Raitmar

Die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverband wurde an Bürgermeisterin Bernadette Geieregger überreicht.

Zudem durften wir Amtsleiter Peter Fuchs zum Ehrenmitglied ernennen.

Als Erinnerung an seine 37 Jahre als Pfarrer in Kaltenleutgeben überreichten wir unserem ehemaligen Pfarrer Mag. Herbert Kraus einen holzgeschnitzten Heiligen Florian.

Zur Erinnerung gab es für alle Mitglieder, von der Jugend bis hin zu unseren Reservisten und für die beiden Ehrenmitglieder Josef Graf und Peter Fuchs sowie Bürgermeisterin Bernadette Geieregger ein Jubiläumsabzeichen 150-Jahre Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben. Anschließend sprachen noch ausgewählte Ehrengäste Grußworte zur versammelten

Mannschaft. Zu guter Letzt wurde die Geburtstags-torte der Feuerwehr vom jüngsten und ältesten Mitglied angeschnitten und das Buffet feierlich eröffnet. Es war eine wunderschöne Festveranstaltung zum 150-jährigen Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben.

Am Sonntag, dem 17. September, fand bei strahlendem Sonnenschein der Sicherheitstag anlässlich unserer 150-jährigen Feierlichkeiten statt. Für die Besucher gab es ein abwechslungsreiches Programm. Um 11:00 Uhr fand eine Schauübung gemeinsam mit der Feuerwehrjugend statt, welche für einen regen Besucheransturm sorgte.

Die Polizei war mit einem Streifenwagen mit kompletter Polizeiausrüstung vertreten.

Die Bergrettung stellte sich vor und erklärte ihre genauen Tätigkeiten des Vereins. Das Rote Kreuz war selbstverständlich auch vertreten.

Zudem waren einige Fahrzeuge wie die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf, Freiwillige Feuerwehr Sulz im Wienerwald, Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf, Freiwillige Feuerwehr Breitenfurt, Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf, Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf, Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen und Freiwillige Feuerwehr Mödling ausgestellt.

Für Kinder gab es die Möglichkeit einen Kletterturm zu erklimmen und eine Hüpfburg sorgte ebenfalls für viel Spaß. Selbstverständlich waren auch die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben



Sicherheit

genauestens zu begutachten. Unser Rüstlöschfahrzeug wurde von einigen Kameraden vorgestellt und man konnte die Handhabung einiger Einsatzgeräte selbst versuchen. Als ganz besonderes Highlight durften wir als unseren Überraschungsgast, einen Hubschrauber der ÖAMTC Flugrettung, den Christophorus 33, begrüßen. Diesen konnte man von ganz nah begutachten und die umfangreiche Ausrüstung wurde interessierten Personen von der Crew erklärt. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Außerdem bestand die Möglichkeit unsere Festschrift 150-Jahre Feuerwehr Kaltenleutgeben zu erwerben.

Wer diese Gelegenheit verpasst hat, kann dies noch nachholen. Hierzu gibt es die Möglichkeit im Gemeindeamt Kaltenleutgeben, in der Postfiliale und beim Trafikanten Otto Binder diese zu erwerben. Wir möchten uns bei allen Organisationen und Besuchern, die am Sicherheitstag in Kaltenleutgeben teilgenommen haben, ganz herzlich bedanken. Bei den Aufräumarbeiten wurde die Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben zudem zu einem Waldbrand alarmiert. Dieser Einsatz konnte, nach einem Wochenende voller Aktivitäten, nach kurzer Zeit abgearbeitet werden.

Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben, Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben

E-Mail: kaltenleutgeben@feuerwehr.gv.at,
Spendenkonto: AT67 3225 0000 0195 5475

HAPPY BIRTHDAY
mitsubishi

€ 4.800,-*
GEBURTSTAGS-
BONUS
bei Finanzierung und Versicherung

MITSUBISHI
MOTORS

ECLIPSE
CROSS
PHEV

ASX

COLT
JETZT NEU

SPACE
STAR

45 JAHRE
in Österreich

Der Schlüssel seit über 45 Jahren für unseren Erfolg: **Sorgfalt, Präzision und Liebe zum Detail.**
Wir nennen es 3-Diamanten-Qualität.

**AUTOHAUS
MAYER
GISSHÜBL**

MAYER GISSHÜBL GmbH
2372 Giebhübl | Hauptstraße 59
T. 02236 / 26451-0
E. office@autohausmayer.at
www.autohausmayer.at

Symbolliter: * Eclipse Cross PHEV MY23: Gesamtverbrauch 2,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). Geburtstagsbonus von € 4.800,- (beinhaltet € 3.100,- Bonus, € 1.200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus). ASX MY24: Gesamtverbrauch 1,3-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-131 g/km (WLTP kombiniert bzw. gewichtet kombiniert). Geburtstagsbonus von € 3.500,- (beinhaltet € 2.000,- Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus). Colt: Gesamtverbrauch 4,2-5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 95-118 g/km (WLTP kombiniert). Geburtstagsbonus von € 2.500,- (beinhaltet € 1.000,- Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus) plus gratis Winterkomplettsätze. Space Star MY24: Gesamtverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLTP kombiniert). Geburtstagsbonus von € 3.300,- (beinhaltet € 2.000,- Bonus, € 800,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus). Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Detail Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIDA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Freiblebende Angebote, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 31.12.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. ** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlaufleistung). Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 10/2023.

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**

Impressum: Offenlegung gem §25 MedienG:

Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, www.kaltenleutgeben.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Bernadette Geieregger, BA

Grafik: Martina Frank Grafik, 2391 Kaltenleutgeben

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Neue Post-Abhol- und Rückgabebox in Kaltenleutgeben

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab sofort eine bequeme und zeitsparende Möglichkeit zur Abholung und Rückgabe von Postsendungen in unserer Marktgemeinde Kaltenleutgeben zur Verfügung steht. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post haben wir eine Post-Abhol- und Rückgabebox zwischen dem Rathaus und der Volksschule installiert.

Was bietet Ihnen die Post-Abhol- und Rückgabebox?

Die neue Post-Box ermöglicht es Ihnen, Ihre Postsendungen auf einfache und effiziente Weise zu erledigen, ohne lange Wartezeiten oder Fahrten zur nächsten Postfiliale in Kauf nehmen zu müssen. Folgende Services stehen Ihnen zur Verfügung:

1. **Postabholung:** Sie können Ihre bereits frankierten Briefe, Päckchen und Pakete in die Box einlegen. Diese werden von der Post regelmäßig abgeholt und bearbeitet.

2. **Postrückgabe:** Falls Sie eine Retoursendung haben, die an die Post zurückgehen soll, können Sie diese in der Box deponieren. Die Post kümmert sich um die ordnungsgemäße Rücksendung.

Öffnungszeiten der Post-Abhol- und Rückgabebox: Die Box steht Ihnen rund um die Uhr, 7 Tage die Woche zur Verfügung, sodass Sie Ihre Postsendungen nach Ihrem eigenen Zeitplan abwickeln können.

Wir hoffen, dass diese neue Einrichtung Ihren Alltag erleichtert und Ihnen wertvolle Zeit spart. Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben dankt der Österreichischen Post für die Zusammenarbeit und die Bereitstellung dieser praktischen Dienstleistung.

Falls Sie Fragen oder Anliegen zur Nutzung der Post-Abhol- und Rückgabebox haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Rathaus gerne zur Verfügung.

Gemeindeausflug 55+

Unsere Senioren aus Kaltenleutgeben erlebten einen aufregenden Ausflugstag in Tulln. Zuerst besuchten wir das „Haus der Digitalisierung“, wo interaktive Workshops uns die Welt der Technologie näherbrachten. Im „Haus der Digitalisierung“ konnten wir hautnah erleben, wie die Digitalisierung unser Leben prägt.

Anschließend tauchten wir in die natürliche Pracht der „Garten Tulln“ ein. Entlang des Donaufufers erkundeten wir blühende Gärten und er-

lebten die Schönheit der Natur in vollen Zügen. Den krönenden Abschluss bildete eine Weinverkostung in einem malerischen Weingut. Hier konnten wir österreichische Weine verkosten und das gesellige Miteinander genießen.

Unser Dank geht an alle Teilnehmer, Organisatoren und beteiligten Institutionen, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis machten. Wir freuen uns auf viele weitere Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse mit unseren geschätzten Senioren.



Vereine und Organisationen

Werte Mitglieder und Freunde des ASK Kaltenleutgeben, liebe Sportfreunde!



Die Hinrunde in der 1. Klasse Ost verlief für unsere Kampfmannschaft und U23 zufriedenstellend. Beide Teams konnten eine solide Platzierung im Mittelfeld der Tabelle erringen.

Die Bauarbeiten der neuen Waldanlage laufen nach Plan und wir freuen uns darauf, bald in unser neues „Quartier“ übersiedeln zu dürfen.

Am 04.10.2023 fand unsere Generalversammlung statt. Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unser langjähriger Obmann, Gerhard Wagner, für 2 weitere Jahre im Amt bestätigt wurde.

Wie jede Saison, erfüllen uns unsere Nachwuchsmannschaften mit besonderem Stolz. Spannende Matches wurden ausgetragen und zahlreiche Siege gefeiert. Ein Resultat der professionellen Arbeit unserer hochqualifizierten Jugendtrainer. 4 Jugendmann-

schaften werden von 8 Trainern betreut und wir freuen uns stets über weitere Neuzugänge. Unsere U13, U10, U8 und die Bambinis sind das Fundament unseres Vereines und wir sind voller Hoffnungen und Erwartungen, dass unsere jungen Talente in Zukunft unsere U23, die Kampfmannschaft und damit den gesamten Verein bereichern werden.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das Jahr 2024. Bitte kommt uns auch im Frühjahr wieder bei unseren Heimspielen besuchen und unterstützt unsere Mannschaften.

Martin Wild
für den ASK Vorstand



Vereine und Organisationen

Kaltenleutgebner Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Südkorea



Diesen August lud Südkorea Pfadfinder*innen aus aller Welt nach Saemangeum ein, wo sich der Lagerplatz des 25 World Scout Jamboree befindet. Das World Scout Jamboree ist das größte Pfadfinder*innen Treffen der Welt, welches alle 4 Jahre von einem anderen Land veranstaltet wird. Rund 43.000 Teilnehmende aus 158 Ländern flogen nach Südkorea um am Lager teilzunehmen, so auch 12 Pfadfinder*innen aus Kaltenleutgeben.

Vom 1.-12. August sollten die Kinder und Jugendlichen Abenteuer erleben, internationale Freundschaften knüpfen und neue Kulturen kennenlernen, doch leider lief nicht alles wie geplant. Zu Beginn des Lagers gab es große Probleme mit der Organisation, Essenslieferungen kamen nicht pünktlich, Sanitäranlagen waren nicht angeschlossen und Programm wurde teilweise aufgrund extremer Hitze abgesagt. Nachdem dann durch das Eingreifen von WOSM (= World Organization of the Scout Movement) und der Unterstützung durch die Koreanischen Armee die Umstände am Lagerplatz deutlich besser wurden, kam die nächste Katastrophe in Form eines Taifuns,

welcher sich auf den Lagerplatz zubewegte und die Organisatoren zwang alle Teilnehmer zu evakuieren. So kam es, dass die letzten Lagertage in einem Hotel verbracht wurden. Nichtsdestotrotz fand die Schlusszeremonie statt, zwar nicht am Lagerplatz aber dafür im Worldcup Stadium in Seoul, und brachte das Jamboree zu einem würdigen Ende.



Schlusszeremonie im Worldcup Stadium in Seoul

Auch wenn das Jamboree von einigen Schwierigkeiten geprägt wurde, ziehen die Teilnehmer*innen ein positives Fazit. Auf die Frage, was ihr allgemeiner

Hintere Reihe v.l.n.r.: Maximilian Dürschmied, Felix Steinert, Felix Ribic, Jakob Hell, Benjamin Veitschegger, Flo Ribic
Vordere Reihe v.l.n.r.: Philip Titz, Jelscha Swoboda, Kilian Kastenhofer, Noah Wallentin, Caroline Koci, Felix Beinlich



Vereine und Organisationen

Eindruck sowie Highlight und Lowlight des Lagers waren, hatten Caroline, Killian und Noah folgendes zu sagen:

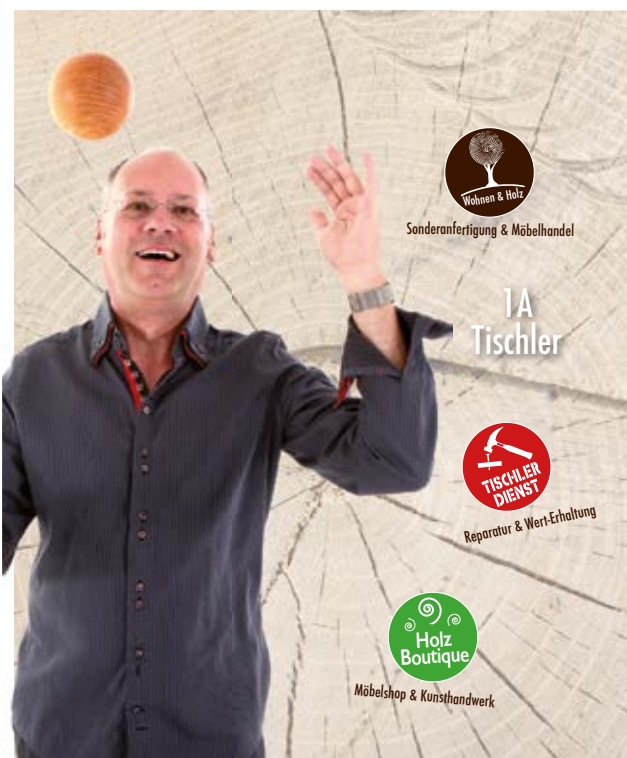
Caroline Koci: „Also ich finde das Jamboree war die Reise wert, weil es ein einmaliges Erlebnis ist. Mein Highlight war definitiv, neue Leute kennenzulernen und mein Lowlight das teilweise nicht so nahrhafte Essen.“

Kilian Kastenhofer: „Mein Eindruck des Lagers war grundsätzlich sehr positiv, es ist auf jeden Fall eine einmalige Erfahrung im Leben, die man so schnell nicht vergisst. Am besten gefällt mir an Jamborees, dass so viele Nationen zusammenkommen, die alle etwas verbindet, weil alle Pfadfinder sind. Am Jamboree in Korea hat mir besonders gefallen, dass die Menschen und die Kultur so gastfreundlich sind. Mein Lowlight war leider die schlechte Organisation des Veranstalters. Was mein Jamboree-Erlebnis auch extrem verschlechtert hat, was aber nicht unbedingt mit Korea zu tun

hat, war, dass unser Trupp überhaupt nicht funktioniert hat und die Patrullenbetreuer sich gestritten haben, wodurch unser Trupp sehr gelitten hat.“ (Anm. die Jugendlichen wurden in Trupps mit fremden Jugendlichen und Leiter*innen aus ganz Österreich eingeteilt und waren nicht automatisch im selben Trupp wie Leiter*innen unserer Gruppe Kaltenleutgeben.)

Noah Wallentin: „Ich fand es hat im Großen und Ganzen eh gepasst. Die Vor- und Nachreise waren eigentlich sehr entspannt, und man konnte auch viel von Südkorea sehen. Aber die wirkliche Zeit am Jamboree, also am Lagerplatz, war nicht unbedingt das Beste. Es hat schon damit begonnen, dass es geregnet hat, und wir einen Tag später anreisen mussten als geplant. Auch als wir dort waren, habe ich nicht das Gefühl gehabt, dass irgendwas organisiert war. Aber es war trotzdem cool, weil man sich trotzdem mit anderen Ländern austauschen konnte. Da alle mit ähnlichen Problemen zu kämpfen hatten, fühlte man sich dadurch gleich verbunden und hatte schnell ein Thema, über das man sich austauschen oder ablästern konnte. Die ersten zwei Tage fand ich wegen der Hitze am schlimmsten, aber danach habe ich auch gemerkt, dass viel gemacht wurde, damit es uns bessergeht. Dann fand ich, war es eigentlich voll okay. Mein Highlight war der Culture Day am Jamboree-Lagerplatz. Dort konnte man die Kultur vieler Länder kennenlernen und sich auch mit Pfadis aus fremden Ländern austauschen. Viele hatten auch irgendetwas zum Essen, das man probieren konnte, und das fand ich wirklich cool, dass man die Chance hatte, Kulturen zu sehen, mit denen man sonst nicht so leicht in Kontakt kommt. Und mein Lowlight war glaube ich, dass das Jamboree wegen des Taifuns abgebrochen werden musste. Auch die generelle Organisation vom Jamboree fand ich nicht die Beste. Ein weiteres Lowlight war für mich auf jeden Fall das Essen am Jamboree, besonders das Mittagessen war null nahrhaft.“

Alle Pfadfinder*innen aus Kaltenleutgeben sind mittlerweile wieder gesund zurück in Österreich und werden diese einzigartige Erfahrung vermutlich nie vergessen.



Willkommen in unserer Welt des Wohnens!

Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721

info@1ATischler.at | www.1ATischler.at



Die Tennissaison wurde erfolgreich beendet, die Turnsaison ist voll im Gange.

Wir sind sehr stolz auf unsere Senioren-Tennis-Herrenmannschaft, diese konnte heuer den Meistertitel im 70+ Bewerb gewinnen. Die Senioren-Doppelmeisterschaft beendeten wir am hervorragenden zweiten Platz und wurden Vizemeister.

Wir möchten sehr gerne wieder eine Herren-Tennismannschaft in der allgemeinen Klasse finden. Dazu laden wir alle sportbegeisterten Spieler herzlich ein, unserem Verein beizutreten. Es sind genügend Plätze vorhanden um das Training im Frühjahr wieder aufzunehmen. Ebenso wäre es schön, auch wieder eine Damenmannschaft melden zu können. Auch da fehlt es uns leider an aktiven Spielerinnen.

Unser Tennis-Juniors-Club erfreut sich großer Beliebtheit. Jeden Samstag Vormittag trainierten die Kinder mit unserem Tennis-Trainer Alex. Melden auch sie ihre Kinder zum nächsten Juniors-Club-Jahr an.

Das Turnen im Turnsaal der Volksschule wurde bereits wieder aufgenommen und erfreut sich wie immer über zahlreiche Teilnehmer aus Jung und Alt. Leider mussten zwei Übungsleiterinnen aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeit bei der Sportunion beenden. Wir konnten aber Ersatz finden und der Übungsbetrieb lief ungestört weiter. Auch beim Kinderturnen gab es Veränderungen bei den Übungsleitern. Wir haben uns intensiv um Nachfolger bemüht und konnten auch dieses Problem lösen.

Auf Grund der allgemeinen Preisentwicklung werden wir für das kommende Jahr leider die Mitgliedspreise im Bereich Turnen etwas anheben müssen. Wir werden jedoch alles sehr knapp kalkulieren um die Beiträge so wie bisher attraktiv und leistbar zu gestalten.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir danken allen Mitgliedern für die Teilnahme an unseren Aktivitäten.



1. Mai 2024 - 10 Uhr
Kinder-Tennis

Anmeldung zur Schlagschule - Treffpunkt mit dem Trainer am Tennisplatz bei jedem Wetter

sportunion-kaltenleutgeben.at

Wir bewegen Menschen



Weihnachtlicher Kreativmarkt

Eröffnung am 24.11.2023 ab 17:30 Uhr
25.+26.11.2023 von 10:00-18:00 Uhr
in der Turnhalle, Hauptstraße 76

Kekse, Liköre, Marmeladen, Schmuck, Bienenwachskerzen, Zinnwaren, Strickwaren, Weihnachtsbilletes, Schmuck u.v.m. von Hobbykünstlern aus Kaltenleutgeben

Am Sa und So jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr **gemeinsames Adventkranzbinden und Wichtelbasteln** gegen Unkostenbeitrag. Nehmen Sie Ihre Kinder oder Enkel mit und binden Sie gemeinsam unter Anleitung einen Adventkranz oder Wichtel für zu Hause.



Erster Ortsspaziergang in Kaltenleutgeben

Am 14. Oktober 2023 erkundeten wir gemeinsam unsere wunderschöne Marktgemeinde bei unserem ersten Ortsspaziergang.

Unsere Route führte uns zur ehemaligen Skisprungschanze, wo Gerhild Krutak spannende Geschichten mit uns teilte. Anschließend besuchten wir die bezaubernde Villa Elfenhain, wo Herr Scharsching uns in die Geschichte des Ortes einführte.

Mit 50 Teilnehmern war der Tag ein großer Erfolg! Wir danken unseren Gastgebern und allen, die dabei waren.

Freut euch auf weitere Entdeckungsreisen in unserer Gemeinde!

Der nächste Spaziergang findet am 4. November um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.



Wir laden Sie auch dieses Jahr wieder herzlich in den Emmelpark zu unserer Fotoausstellung „Kaltenleutgeben damals und heute“ ein.

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Brigitte Thuijs-Umgeher sehr herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung zur Bibliothekarin.





VOKALEU
CHOR KALTENLEUTGEBEN

"Es weihnachtet" Adventsingen

17. Dez. 2023
Pfarrkirche Kaltenleutgeben

Der CHOR KALTENLEUTGEBEN
unter der Leitung von Gerhild Mückstein

Einlass: 15.45 Uhr
Beginn: 16.00 Uhr

Eintritt frei
Wir freuen uns über Ihre Spende!

Wir gratulieren ...



Familie Gattringer zur diamantenen Hochzeit



Familie Gottschlich zur goldenen Hochzeit



Familie Houška zur Geburt ihrer Tochter Leana

Überwinterung von Motorrädern

Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben bietet zehn Einstellplätze für Motorräder während der kalten Jahreszeit an.

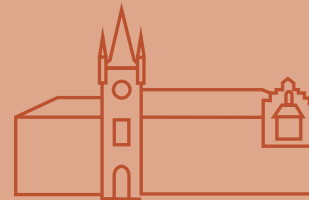
Die Fahrzeuge können von Mitte November bis Anfang April für einen Pauschalbetrag von 100 € garagiert werden. Eine Unterbrechung oder vorzeitige Abholung ist nicht möglich.

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt gerne.



Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Gemeindeamt: Hauptstraße 78
2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/71 213
Fax: 02238/71 213-24
www.kaltenleutgeben.gv.at
Facebook:
MarktgemeindeKaltenleutgeben



Parteienverkehr: Dienstag:
7.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr
Donnerstag:
7.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Freitag: 7.00–12.00 Uhr



Sprechstunden: Bürgermeisterin:
Dienstag: 17.30–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Vizebürgermeister und
geschäftsführende Gemeinderäte:
Dienstag: 17.30–18.30 Uhr



**Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum
Wirtschaftshof:**
Dienstag: 6.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr
Donnerstag: 6.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr
Letzter Samstag im Monat: 8.00–11.00 Uhr
Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/77 786

